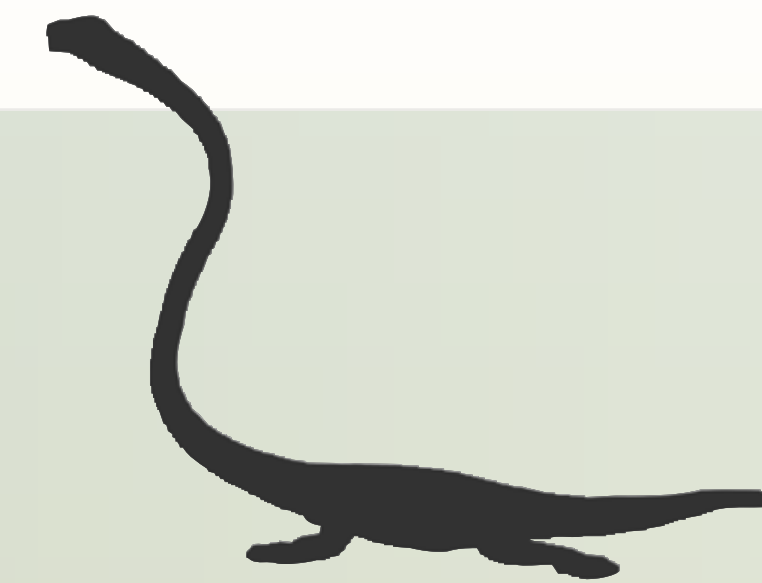


Der Giraffenthalssaurier *Tanystropheus*



Steckbrief:

Name: *Tanystropheus sp.*
Größe: 4-5 m lang
Alter: 235 Mio. Jahre
Fundhorizont: Oberer Muschelkalk
 (Mittlere Trias)
Fundort in Thüringen: Jena
Ernährung: Fleischfresser
 (Fische und Tintenfische)

Wer bin ich?

Ich zähle zu den ungewöhnlichsten und seltensten Saurier der Trias-Zeit. Stell dir vor, ich habe die gleichen Urahnen wie die echten Dinosaurier, obwohl ich zu einer anderen Tiergruppe gehöre! Mein Urahn ist z.B. die Permeidechse, die du auch auf dem Pfad kennenlernen kannst.

Woran kannst du mich erkennen?

Du erkennst mich an meinem ungewöhnlichen Körperbau. Mein Hals ist genauso lang wie mein Rumpf und mein Schwanz zusammen. Wegen der langen Halswirbel und der noch längeren Halsrippen war er nur wenig biegsam. Meistens habe ich mich wohl im Wasser aufgehhalten. Dort stand ich ganz still am Meeresboden und lauerte den Fischen und Ammoniten (Kopffüßer) auf. Die waren meine Lieblingspeise.



Abb 1: *Tanystropheus longobardicus* aus dem UNESCO-Weltnaturerbe Monte San Giorgio im Museum Civico dei Fossili di Besano

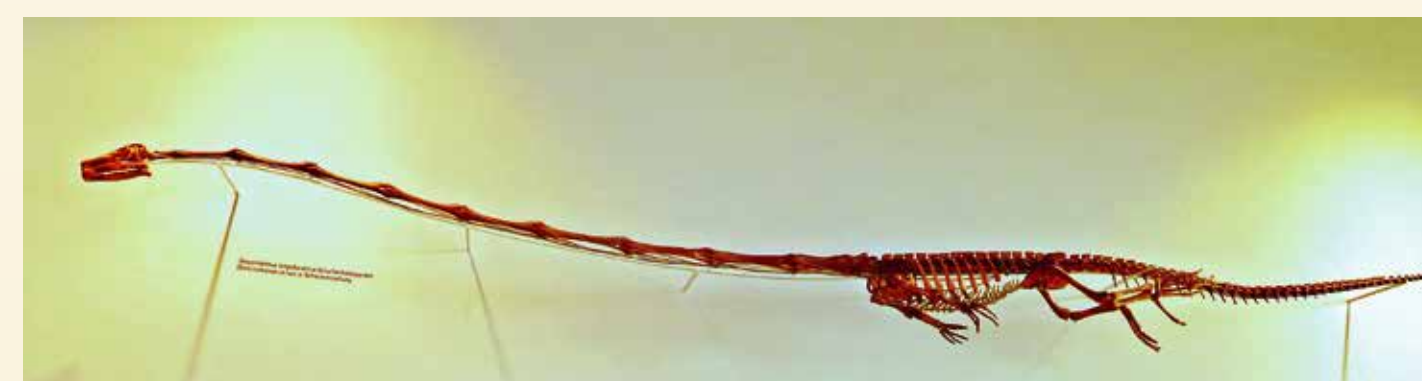


Abb 2: Skelettrekonstruktion von *Tanystropheus longobardicus* im Zoologischen Museum der Universität Zürich

Fotos: Ghedoghedo, Wikipedia

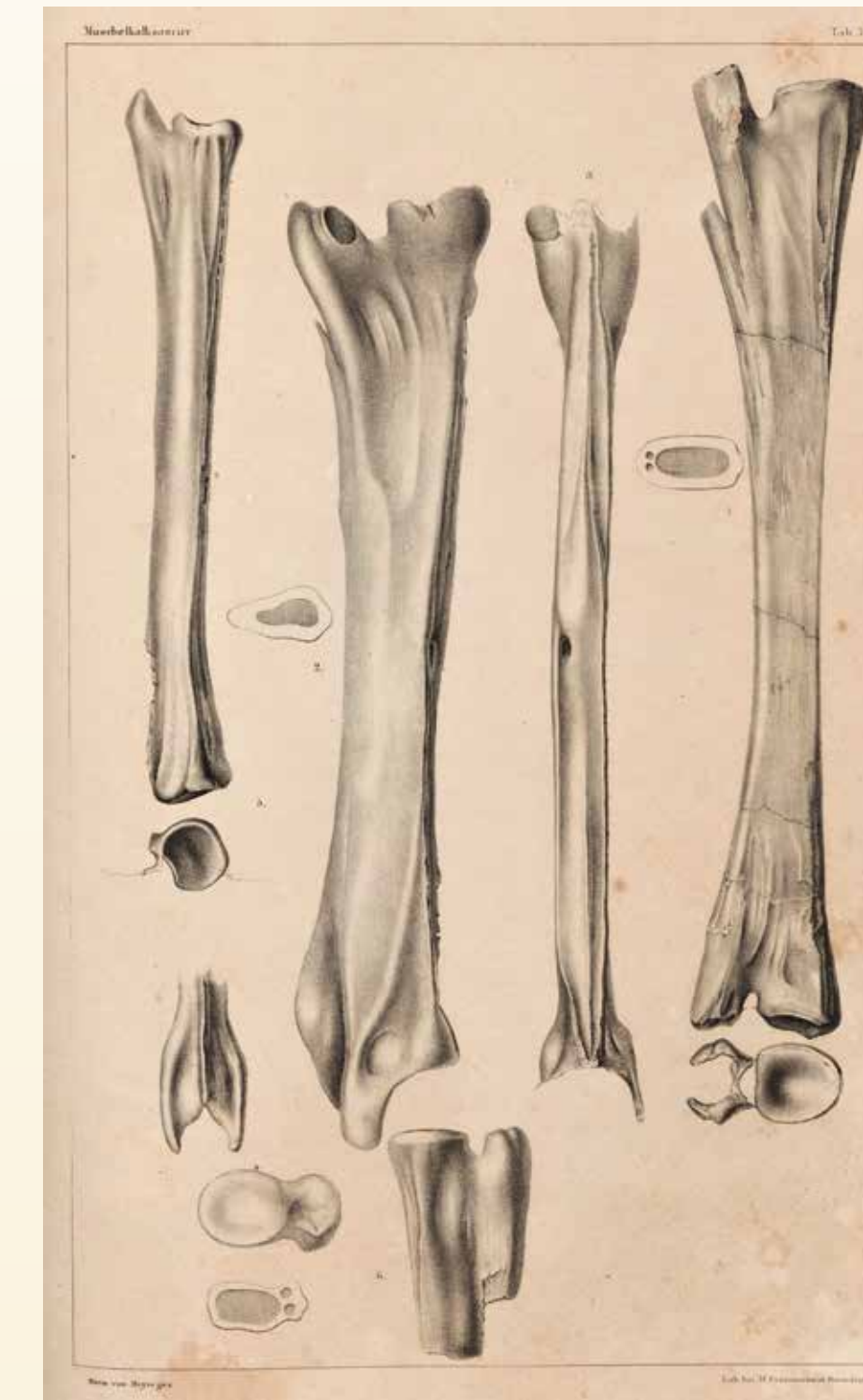


Abb. 3: "Wirbel von auffällender Länge" - so beschrieb Hermann von MEYER, 1855, die ersten Funde von Halswirbeln aus dem Muschelkalk von Bayreuth. Er deutete sie jedoch als Schwanzwirbel (Tafel 30 aus MEYER, 1855, Rahmen 23 cm breit).

Wann und wo habe ich gelebt?

Ich habe vor ca. 235 Mio. Jahren gelebt. Diese Zeit nannte man „Muschelkalk“. Damals war Deutschland vom Meer bedeckt. Auch der „Pflasterzahnsaurier“ und der „Große Bastardsaurier“ lebten zu dieser Zeit im Muschelkalkmeer.

Besuche uns doch einmal im Schloß Ehrenstein in Ohrdruf!

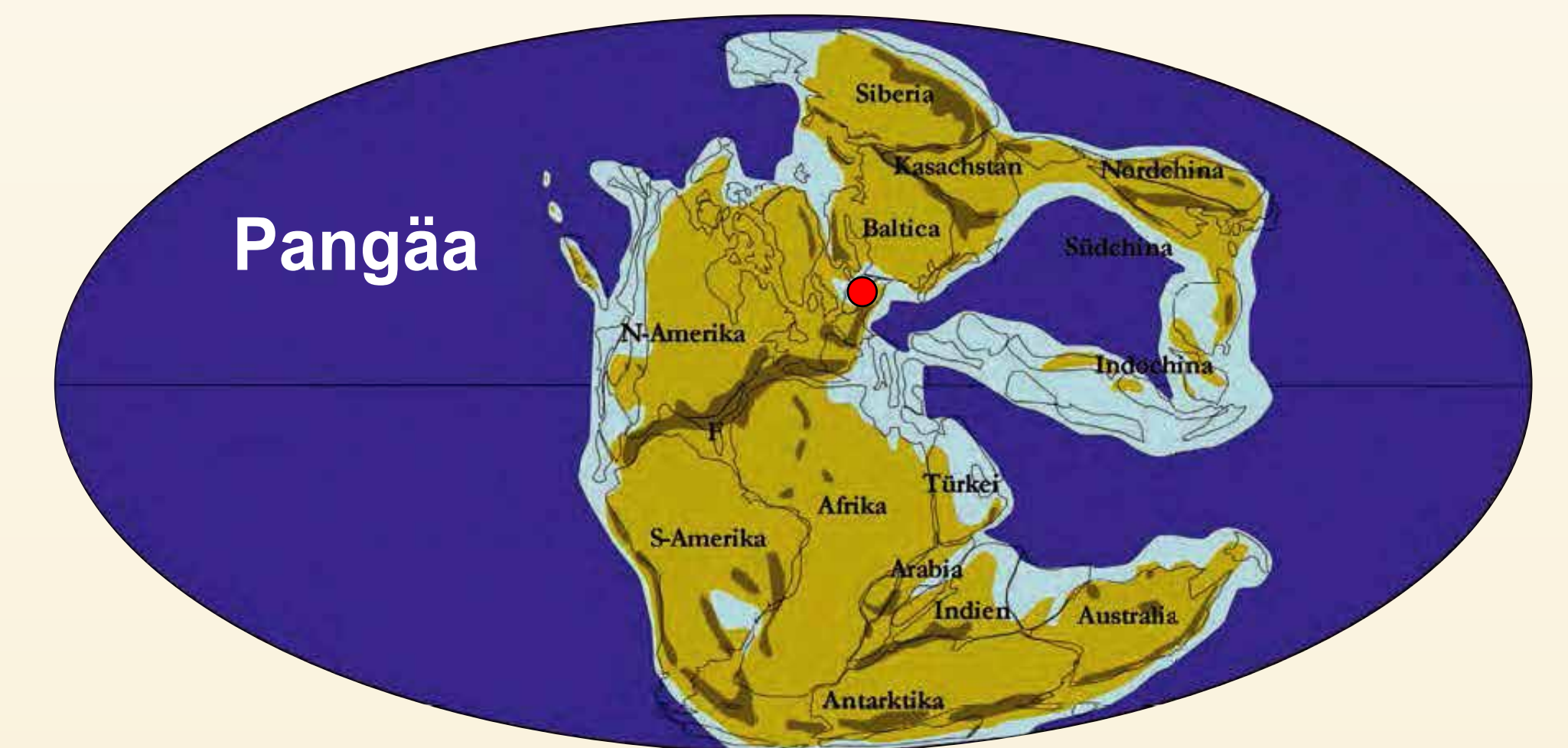


Abb. 4: Das ist Pangäa zur Zeit des Muschelkalks. Unser Geopark war damals mit einem flachen, warmen Meer bedeckt, in dem sich ein reiches Leben tummelte.

● Lage des Geoparks (Karte nach C.R. SCOTESE, 2003)

☺ ◀ Folge dem Pfad 700 m und triff den „Vegetarier im Schuppenkleid“.
 Follow the path 700 m this way and meet the "Scaly vegetarian".



Mehr über mich erfährst du hier:
 (Find out more about us here:)

www.thueringer-geopark.de



☺ ▶ 500 m von hier, am Schlossplatz, begegnest du dem "Fränkischen Lindwurm".
 Walk 500 m this way where you will meet the "Franconian Lindworm" at the Schlossplatz.

Characteristics:

Name: *Tanystropheus sp.*
Size: 4-5 m long
Age: 235 million years
Rock deposit: Middle Triassic
 (Muschelkalk)
Locality in Thuringia: Jena
Nutrition: Carnivore
 (Fish and squid)

Who am I?

I am one of the most unusual and rarest saurians of the Triassic. I lived long before the dinosaurs, but we have common ancestors.

How can you recognize me?

My outstanding feature is my strange body. My neck is as long as the combined length of my trunk and tail. However my neck was quite stiff because of my long neck vertebrae and even longer neck spines.

I probably spent most of my time in the water.

Very quietly I stood on the bottom of the sea waiting for fish and ammonites. They are my favourite food.

When and where did I live?

I lived about 235 million years ago. This period is known as "Muschelkalk" in Central Europe but more commonly the Middle Triassic. Germany was covered by a shallow sea, in which *Placodonts* and *Nothosaurs* also lived. Come and visit us at Castle Ehrenstein in Ohrdruf!

Figures:

- Fig. 1: *Tanystropheus longobardicus* from the UNESCO World Heritage Site Monte San Giorgio in the Museum Civico dei Fossili di Besano
 - Fig. 2: Reconstructed skeleton of *Tanystropheus longobardicus* in the Zoologisches Museum of the University of Zürich
 - Fig. 3: "Extraordinarily long vertebrae" - this is how Hermann von MEYER, 1855, described the first neck vertebrae specimens from the Muschelkalk of Bayreuth. However, he thought they were tail vertebrae (Plate 30 from MEYER, 1855, frame 23 cm wide).
 - Fig. 4: This is Pangaea during the Middle Triassic. Our geopark was covered by a shallow, warm sea, which supported a rich and diverse life.
- Position of the geopark (Map amended from C.R. SCOTESE, 2003)